

## ANTISEPTIKA

Dr. med. vet. VON WERTHERN, Cornelius

Central Kleintierpraxis, chirurgische Praxis,

CH – 6210 Sursee, +41 41 921 72 33

Bei der Wahl und Beurteilung von Antiseptika muss unterschieden werden, ob sie zur Vorbereitung des Operationsfeldes bzw. zum Händewaschen oder ob sie zur Wundbehandlung eingesetzt werden sollen.

Zur Vorbereitung des Operationsfeldes und zum präoperativen Händewaschen kann man Lavasept<sup>®</sup>, Chlorhexidin oder Iodophore verwenden, wobei die beiden letztgenannten mit Alkohol kombiniert werden. Alkohol (Äthanol, Isopropylalkohol) ist nur noch in diesem Bereich einzusetzen.

Bei der Wundbehandlung sollte man bedenken, dass man nichts in eine Wunde geben soll, was man sich nicht selbst ins Auge tropfen würde! (Peacock, 1984)

Deshalb ist für die Wundspülung und die offene Wundbehandlung wegen der breiten bakteriziden Wirkung und der geringen Gewebstoxizität Lavasept<sup>®</sup> momentan das geeignetste Antiseptikum; es erfüllt die meisten Anforderungen, die an ein Antiseptikum gestellt werden. Es darf nicht im Gelenk, im Innenohr und im ZNS verwendet werden und ist noch nicht für Bauchspülungen empfohlen. Chlorhexidin hat ähnlich gute Eigenschaften, ist aber etwas gewebstoxischer, dafür auch billiger.

Iodophore scheinen auf Grund der kürzeren Wirkungsdauer, der reduzierten Wirksamkeit in Anwesenheit von Blut und der schlechteren antibakteriellen Wirkung den bereits erwähnten Antiseptika unterlegen.

Wasserstoffperoxyd hat als Antiseptika heute keinen Platz mehr in der Wundbehandlung.